
Update durch Sheldan Nidle für die Spirituelle Hierarchie und die Galaktische Föderation / 6 Men, 13 Kayab, 11 Ik (24. Juni 2003)

Selamat Jarin! Wir erscheinen vor euch, liebe Herzen! Wir möchten euch heute eine kurze Einführung in unsere Sirianische Kultur und Sprache geben. Und wir werden unseren Einfluss auf die Entwicklung eurer Welt erläutern. Sirius B ist ein Stern innerhalb eines Multi-Sternensystems, das etwa 8.3 Lichtjahre von der Erde entfernt ist. Ein Lichtjahr – die Distanz, die vom Licht in einem Jahr zurückgelegt wird – hat etwa 9,46 Billionen Kilometer. In unserem Sonnensystem, das wir 'Akonowai' ('Gesegneter Pfad') nennen, gibt es sechs Planeten. Zwei Planeten, der dritte und vierte von unserer Sonne aus, sind bewohnt. Vor über vier Millionen Jahren haben wir zuerst den dritten Planeten, der zwei Monde hat, besiedelt. Dieser Planet wird 'Atarmunk' oder der 'Heilige Ort des Atar' genannt. Der 'Atar' ist ein goldener, Adler-ähnlicher Vogel, sechs Fuß (ca. 1,82 m) hoch, den wir für seine Tapferkeit, Weisheit und seine Treue zur Lebensgefährtin feiern. Der Clan der 'Spirituellen Krieger' trägt seinen Namen. Ein weiträumiges Nest der 'Atars' befindet sich in der Regel auf dem Dach des Haupttempels. Mehr als 600 Millionen Leute bewohnen eine planetenweite Ansammlung speziell erbauter unterirdischer Gemeinwesen auf jener Welt.

Die Oberfläche unserer Welt bleibt größtenteils unversehrt. Eine Reihe von Tempelstätten auf der Oberfläche ist umgeben von kleinen, beständigen Gemeinschaften von etwa Sechsbis Zehntausend Leuten. Diese Siedlungen versorgen die jeweilige Tempelstätte und überwachen ständig den Energie-Knotenpunkt, der sich exakt in der Mitte jedes Tempels befindet. Täglich werden Rituale einschließlich Chanten, Tanzen und inspirierender Musik durchgeführt. In der 'Atar'- Haupt-Tempelstätte gibt es ein kleines Raumfahrtzentrum für die Durchführung gewisser diplomatischer Rituale, etwa bei der Ankunft besonderer Würdenträger anderer Mitglieds-Sternen-Nationen der Galaktischen Föderation des Lichts. Wegen der Anwesenheit der 'Großen Blauen Loge' in unserem System finden diese Zeremonien fast täglich statt. Nach der Begrüßungszeremonie wird ein besonderes Ritual, genannt 'Aktaiwa' (Einberufung), durchgeführt, um die betreffende Persönlichkeit auf eine Sitzung mit dem 'Rat der Neun' vorzubereiten. Dieses Treffen wird an einem speziellen Sternentor abgehalten, das sich zwischen dem dritten und vierten Planeten in unserem Sonnensystem befindet. Dieses Tor öffnet sich dann mit einer riesigen purpurfarbenen Explosion, gefolgt von einem hellblauen Blitz.

Der vierte Planet, genannt 'Muktarin' (Land der blauen Seen), entspricht sehr dem Erscheinungsbild eurer Welt. In seinen Ozeanen leben hochempfindungsfähige Wasserwesen, die den Walen und Delphinen eurer Erde ähneln. Sie sind die vorrangigen Hüter dieser Welt. In den Ozeanen ist eine Anzahl heiliger Tempel erbaut. Eine Serie von gemeinsamen Zeremonien, genannt 'Makudeem' (die Heiligen) wird in diesen Tempeln jeden Tag mit diesen Wesen abgehalten. Auf 'Muktarin' befinden sich die Zentralen der "Galaktischen Föderations-Mission von Sirius B", einschließlich unserer Diplomatie-, Verbindungs- und Verteidigungs-Operationen. Wir geben großen Sternen-Raumschiffen oder Raumflotten keine Einflug-Erlaubnis in unser Sonnensystem, außer einer besonders gekennzeichneten Flotte von 'Scout-Ships' (= Begleitfahrzeuge). Wir Sirianer nehmen das

Verwalteramt unseres Sirius-B-Systems nicht auf die leichte Schulter. Wir sind uns dessen legendärer Heiligkeit wohl bewusst, sowie der Tatsache, dass Viele gern hierher kommen möchten. Aber wir wissen auch, dass auch wir hier nur geehrte Gäste sind und dass wir gewissenhaft die Wünsche der Heiligen ehren müssen, die dieses Reich regieren. Daher begrenzen wir die Zahl der Besucher auf Sirius, um die Bitten der heiligen himmlischen Räte zu honorieren, die hier präsidieren.

Die Sirianische Sternen-Nation ist eine menschliche galaktische Gesellschaft. Sie wurde zum Vorbild für viele andere menschliche Sternen-Nationen innerhalb der 'Galaktischen Föderation des Lichts', und sie besteht aus sechs Haupt-Clans: Atar; Shira-tar; Pukman-ya; Shik-da; Dubasnak-ya und den Dubasnak-ya-men. Auf der Erde könnten sie bezeichnet werden als: Clans der spirituellen Krieger – der Administratoren – der Wissenschaftler – des Ingenieurwesens – der Lebenswissenschaftler und der 'Techniker' der Lebenswissenschaften. Jeder davon ist wiederum unterteilt in Unter-Clans und größere und kleinere Gruppierungen. Die wirkenden Kräfte, die diese Clans unterstützen, sind 'Fließende Gruppendynamik' und die 'Vier Heiligen Gesetze' der galaktischen Gesellschaft. Die Clans sind untereinander verflochten und bilden Gemeinschaften. Jede/r Einzelne auf Sirius B betrachtet sich als souveränes, kreatives Wesen. Jeder ist gekommen, um gewisse Talente und eine Lebensaufgabe zur Erfüllung zu bringen. Das hält sie/ihn nicht davon ab, Lösungen für ein gemeinschaftliches oder globales Problem beizutragen. Und so bewillkommnet und ehrt unsere galaktische Gesellschaft solche Konzepte.

Die von uns gesprochene Sprache folgt von Natur aus dem gedanklichen Zusammenhang. Zum Beispiel das Wort: 'selamat', das einen Zustand meint, steht vor Wörtern des Grußes oder der begrüßenden Anrede, um das nachfolgende Wort oder den Satz zu unterstreichen, der dann folgt. 'Selamat Ja' bedeutet: 'Möge ein Zustand der Freude oder des Einsseins anwesend sein!' – Dies kann verstärkt werden durch die Zusammensetzung 'Jarin'. '-Rim', '-rin' oder '-ran' bedeutet 'äußerst'. Demzufolge bedeutet 'Selamat Jarin': 'Segen'. Wir betrachten Freude als den natürlichen Zustand aller Wesen – und eigentlich bedeutet das Wort für den Schöpfer: 'Ja Ta' oder 'Freude des Himmels'. Wasser ist: 'Wa Ta' oder 'Sache (Gegenstand) des Himmels'. 'Sa' bedeutet 'eins', sowohl als Zahl als auch als Individuum. Zum Beispiel: 'sa bha' = 'eine Seele' und: 'Washta sa' = 'Herr Washta'. Die Sirianische Sprache enthält nahezu die gleiche Anzahl Konsonanten wie die meisten Sprachen auf eurer Erde. Und auch sie enthält fünf Vokale, die zusammengefügt werden, um Worte zu bilden. Da Verben und Substantiven gleiche Bedeutung zugemessen wird, mag unsere Satzstruktur euch fremdartig vorkommen.

Diese Wörter können in eine Anzahl grundlegender Proto-Wörter unterteilt werden. Sie bestehen normalerweise aus einem Konsonanten, kombiniert mit einem Vokal. Zum Beispiel ist das Wort für den Hauptkontinent auf 'Muktarin': 'Sa-ka-ra' oder 'die Seele weiblicher Kreativität'. 'Ra' ist das Prinzip der weiblichen Kreativität; 'ka' bezieht sich auf den Hüter des Körpers oder dessen Seele – und 'sa' benennt die Ganzheit von Allem. In euren Worten findet sich das gleiche Prinzip. Die Anunnaki erkannten bereits in einem frühen Stadium die Macht der Sprache, Völker entweder zu einen oder zu spalten. Daher verschlüsselten sie ihre Proto-Wortcodes in vielen eurer Sprachen in sehr unterschiedlicher

Weise. Die antike Sprache Lemurias ähnelt sehr der Sirianischen, wie auch der Sprache auf Wega – dem Ursprung aller Menschenwesen in dieser Galaxis. Die Sprachen, die von vielen Erdvölkern in der Region des Pazifischen Ozeans gesprochen werden, kommen der Bedeutung der Proto-Wörter der Sirianischen Sprache am nächsten.

Diese Diskussion führt uns zu der Verbindung zwischen eurem und unserem Ursprung. Erinnert euch daran, dass ihr unsere Kinder seid. Als Nachkommen des antiken Lemuria und dessen Tochter, Atlantis, tragt ihr in euch die selbe genetische Zusammensetzung, die sich in unseren Körpern findet. Der Hauptunterschied besteht darin, dass in euch das Meiste des genetischen Musters noch im Schlummer liegt. Die Transformation, die ihr jetzt durchlauft, wird diese Situation beheben. Es verblieben jedoch noch deutliche Anhaltspunkte in euren Sprachen. Die Anunnaki haben genügend Proto-Wörter hinterlassen, die euch in die Lage versetzen, eure antike Muttersprache zu rekonstruieren. Eure Linguisten sind sich dessen bewusst, und ihre detaillierte Nachforschung verbessert diese Situation langsam für euch. Ein weiterer Schrittmacher dieses Vorgangs wird eure Wiedervereinigung mit den Völkern von Agartha (Innere Erde) sein. Sie haben das Lemurianische als ihre Hauptsprache erhalten und haben kürzlich sogar euren Linguisten damit assistiert, dass sie ihnen einige wichtige Anhaltspunkte gegeben haben.

Unsere Sirianische Kultur hat eine reiche Vielfalt menschlicher Gesellschaften in dieser Galaxis hervorgebracht. Eine davon war das antike Lemuria. Wir bleiben unerschütterlich bei unserem Entschluss, euch bei der Umbildung eurer gegenwärtigen Gesellschaft zu assistieren, indem wir die Bildung deren neuer Welt vorantreiben. Diese neue galaktische Gesellschaft formiert sich allmählich um euch. In der Vergangenheit haben wir dabei geholfen, Wege zu ebnen, die eure Gesellschaft gerechter machten, und aus diesem Grunde wird Sirius als die 'Wiege der menschlichen Zivilisation auf Erden' bezeichnet. Und obwohl wir mit diesen Bemühungen bisher wenig erfolgreich waren, haben wir dem Himmel dabei geholfen, ein Vehikel für das Licht auf eurer Welt zu schaffen. So ist nun das Licht im Begriff, unwiderruflich die Herrschaft zu übernehmen! Unsere Motivation für diese Abhandlung hier hat zweierlei Gründe: Erstens kann diese Botschaft euer Bewusstsein über eure Heimatwelt und eure Kultur erhöhen und euch einen kurzen Einblick in unsere Sprache geben. Zweitens wird sie euch aufzeigen, wie sehr ähnlich wir einander sind.

Wir sind heute dahin abgeschweift, euch ein besseres Verständnis dafür zu vermitteln, wer wir sind. Die Sirianische Sternen-Nation wird euren Eintritt in die Galaktische Föderation des Lichts gern willkommen heißen. Die Ereignisse, die sich auf eurer Welt entfalten, werden euch befreien und den Schleier des Missverständnisses heben, der uns so lange voneinander getrennt hat. – Wir gehen nun wieder. Seid gesegnet, ihr Lieben! Wisst im Herzen eures Herzens, dass der unaufhörliche Vorrat und nie endende Wohlstand des Himmels euch gehört! Selamat Gajun! Selamat Kasijaram! (Sirianisch: Seid Eins! Seid gesegnet in Liebe und in Freude!)